

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

30 (31.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Donnerstag den 31. Januar

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 1406. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar 1850.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 19. und 27. d. M. ist per Malter	9 fl. 9 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	5 fl. 12 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	13 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	19½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	3 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	5½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	33 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	6 kr.

Karlsruhe den 31. Januar 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von abgängigen Materialien.

Freitag den 15. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofe folgende abgängige Materialien öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden hiemit eingeladen werden.

1) Stahl	3,000 Pfund,
2) Abfalleisen	1,200 Pfund,
3) Schmelzeisen	15,000 Pfund,
4) Gußeisen	23,000 Pfund,
5) Wachs	49 Pfund,
6) Wagenschmier	3,070 Pfund,
7) Glas	250 Pfund.

Karlsruhe den 30. Januar 1850.

Die Verwaltung der Großh. Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.
Klingel.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Montag den 4. Februar d. J.,
Distrikt Schon-Eichen-Jagen u.,

1	Klafter buchen Scheitholz,
80½	" birken "
180½	" " Prügelholz,
34	" forlen "
13½	" aspen "
5½	" gemischtes "

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor.
Karlsruhe den 28. Januar 1850.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Holzversteigerung.] In Domänenwäldungen werden in kleinen Loosabtheilungen öffentlich versteigert:

In der Gemarkung Ruppurr, Distrikt
Magenroth,

Donnerstag den 7. Februar 1850

35	Stamm Eichen, Holländer- und Nugholz,	} Nugholz.
10	" Buchen	
7	" Hainbuchen	
35	" Birken	
39	" Eschen	
105	" Erlen	
3	" Iffen	

Die Zusammenkunft findet im Schlag selbst, nächst der chemischen Fabrik, früh 9 Uhr statt.

Im Kastenwörth, Distrikt Kubigel,
Freitag den 8. Februar 1850

39	Stamm Holländer- und Nugholz-Eichen,	} Nugholz.
35	" Ruschen	
7	" Hainbuchen	
6	" Maßholder	
3	" Linden	
11	" Wellen	
49	" Silberpappeln	

Samstag den 9. Februar 1850,
Daselbst:

24	Klafter eichen	} Scheiterholz,
29½	" ruschen	
27½	" hainbuchen	
58	" gemischtes Weichholz,	
56	" " Prügelholz,	} Klossholz,
1	" " "	
1	Loos ungespaltene Klöße und	
1575	Stück gemischte Wellen.	

Die Zusammenkunft am 8. und 9. Februar findet im Schlage selbst früh 9 Uhr statt.
Karlsruhe den 28. Januar 1850.

Großh. Bezirksforst.
L. Dengler.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtmats dahier vom 30. Juli

v. J. Nr. 13,157 wird das dem Bierbrauer Jakob Müller dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenbau und einem neuen zweistöckigen Bierbrauereigebäude in der Kronenstrasse, neben Maurermeister Singer Wittve und Bäckermeister Heiter, Montag den 4. Februar l. J.,

Vormittags 10 Uhr, bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 10,000 fl. auch nicht geboten ist. Karlsruhe den 18. Januar 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) Beierthelm. [Holzversteigerung.] Freitag den 1. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, läßt die Gemeinde Beierthelm in ihrem Gemeindswalde, Distrikt Auacker, 1742 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist in gedachtem Walde bei der Ettlinger-Rüppurrerstrasse.

Beierthelm den 29. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

(2) Ettlungen. [Holzversteigerung.] Aus den Ettlunger Stadtwaldungen werden versteigert:

Montag den 4. Februar l. J.

im Forlenacker bei Scheidenhardt:

97 Eichenstämme und Klöße, Holländer-, Bau- und Nugholz,

25 Stück Forlenklöße,

4 „ Hainbuchenklöße und

1 Rusklenklog; ferner

40 Klasten hainbuchen Scheit- und Prügelholz.

Mit der Versteigerung von Nugholz wird Morgens halb 9 Uhr und mit der von Brennholz Mittags 1 Uhr begonnen.

Dienstag den 5. Februar

im Johannes- und Hohberg, mit Zusammenkunft an der sog. Hell Morgens halb 9 Uhr,

96 Eichenstämme und Klöße, Holländer-, Bau- und Nugholz, und

6 Rothbuchenabschnitte.

Sämmtliches Holz wird bis zur Versteigerung auf Verlangen von dem Waldhutpersonal vorgezeigt. Ettlungen den 27. Januar 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstrasse Nr. 18 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern auf die Strasse und 3 auf den Hof gehend, nebst den gewöhnlichen Erfordernissen.

Adlerstrasse Nr. 18 ist ein geräumiger Laden nebst einem daranstoßenden Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 oder 3 Zimmer auf derselben Flur dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Adlerstrasse (neue) Nr. 28 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23ten April an eine stille

Haushaltung zu vermieten. Näheres im untern Stock im Vorderhaus.

Adlerstrasse Nr. 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung von Stube, Alkof, Küche und Holzplatz bis 23. April an eine stille Person zu vermieten.

Akademiestrasse Nr. 16 ist auf den 23ten April der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder auch 7 Zimmern mit Kammern u.; auch kann Garten dazu gegeben werden.

Akademiestrasse Nr. 37 ist der untere Stock mit oder ohne Möbel mit 2—3 Zimmern, Alkof, Küche u., im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche u. und ein Mansardenlogis mit 2—3 Zimmern und Küche bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock vornenheraus.

Amalienstrasse Nr. 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. Mors, Nachfolger des W. Kölle.

Amalienstrasse Nr. 19 ist der zweite u. dritte Stock bis 23. April zu vermieten, jeder besteht in einem Salon, nebst noch fünf ineinander gehenden, tapezirten und sämmtlich heizbaren Zimmern, Speicherkammern, Küche, Kellern, Holzschopf u.

Amalienstrasse Nr. 24 sind 2 Zimmer auf die Strasse gehend, jedes mit besonderem Eingang, nebst Holzstall an einen Herrn auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstrasse Nr. 47 ist auf den 23. April der 2. Stock des Vorderhauses mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, einem verrohrten Mansardenzimmer, einer Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten; die Miethesuchenden sind gebeten, im 3. Stock die nöthige Auskunft einzuholen.

Brunnengäßchen Nr. 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit Werkstätte, welche sich namentlich für einen Feuerarbeiter eignen würde, sogleich zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von L. J. Ettlunger.

Herrenstrasse (alte) Nr. 7 ist bis 23. April im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen.

Herrenstrasse (neue) Nr. 58 sind im Hintergebäude zwei Logis, eines mit 3, das andere mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Vordergebäude im untern Stock.

Hirschstrasse Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstrasse Nr. 21 zu erfragen.

Hirschstrasse Nr. 20 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsstrasse Nr. 5, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, An-

theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße Nr. 24 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein geräumiger Keller, der sich zu einem Weinlager oder Magazin eignet, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus, sowie im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Magdkammer und Schwarzwaskammer, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 26 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Antheil an der Waschküche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 sind im Hintergebäude im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend jede in zwei geräumigen Zimmern sammt Küche, Kammer, Keller, Holzplatz und andern Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder bis 23. April beziehbar. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (3. Stock), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 2 größern und 3 kleinern Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April an eine kleine Familie beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 41 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. — Auch ist ein halber Morgen Garten in der Neuthorstraße, der Kommissbäckerei gegenüber, zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 203 ist das Hinterhaus auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten, dasselbe besteht in 3 Zimmern im untern, 3 Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten im obern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkov, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Lycceumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Keller, Küche, Holzremise, allgemeinem Waschhaus und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken im Hintergebäude auf den 15. Februar oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Hintergebäudes.

Spitalstraße Nr. 50 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Speichern, Kammer nebst allen übrigen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind auch einige Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 23 ist der 2. Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist zu vermieten:
1) der 3. Stock, bestehend in fünf tapezierten Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller u.;
2) im Seitenbau zwei Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller u.; beide Logis sind bis den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 61, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schönes möblirtes, auf die Straße gehendes, Zimmer sogleich oder bis ersten Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, die letzte Thüre auf dem Gange.

Zähringerstraße Nr. 5 ist ein heizbares Zimmer an eine ledige Person sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist zu vermieten: auf sogleich der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern (mit 2 oder 3 besondern Eingängen) mit Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern (mit zwei besondern Eingängen) nebst allem Obigen. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 56, dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, Antheil am Garten u. Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein sehr schönes, großes und elegant möblirtes Zimmer, auf der Sommerseite, unweit der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf den 1. Februar an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten. Einzu- sehen nach 11 Uhr Vormittags. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, so wie ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, beide mit Küche und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 34 ist eine Stallung für 3 Pferde, Bedientenstube und Heuspeicher sogleich zu vermieten.

Mühlburg.

In dem neubauten Hause des Unterzeichneten ist eine Wohnung an der Hauptstraße, bestehend in 4 Zimmern, 2 Küchen und Speicher nebst dem halben Garten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Eigentümer, Maurermeister Johann Pfeifer, an der Kirche wohnhaft, zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mann, welcher mit dem Rindvieh und Melken umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz. Das Nähere im Promenadenhaus.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock zu erfragen.

(1) [Verlorener Pelzboa.] Am Montag Nacht ging in der Langenstraße ein brauner Pelzboa verloren. Der redliche Finder wird höflich gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Kauf gesuch.] Ein Schraubstock, im Gewicht von 40 bis 50 Pfund, welcher sich in gutem Zustand befindet, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 19.

Zähringerstraße Nr. 24 wird ein Hausknecht, der gute Zeugnisse besitzt, gesucht.

Ein junger brauner Hund ist am Montag den 28. Januar verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im Gasthof zum Waldhorn gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Ein noch neuer Küchenschrank sammt Aufsatz mit Glashüren und ein Bügelrecheaud ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 58 eine Stiege hoch im Seitengebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Weisse Organdis, weiße und farbige Tarletane, sowie eine Parthie gestickter feiner Ballkleider erlaube ich mir, wegen gänzlicher Räumung, zu herabgesetzten Preisen zu empfehlen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Aechte Frankfurter geräucherte Bratwürste, sowie geräucherte **Leber- und Blutwürste** sind so eben wieder eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frisch angekommen sind:

Englische und französische Austern, Cabeljau und Schellfische, Straßburger Gänseleberpasteten, Pommer'sche Gänsebrüste, alle Sorten feine Würste &c. &c.,

sowie

große süße **Orangen, schöne Zitronen** zu 3 Kr. per Stück, **neue Muscat-Datteln, Malaga-Rosinen, Tafelfeigen, Mandeln, Prunellen, Amarellen, Pistolles, Prunes imperiales** in Kistchen, **Poires et Pommes tappées** in Körbchen, kandirte Früchte, **offen und in Schachteln** &c. &c.

ferner:

die **feinsten Qualitäten Käse** empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Arleth.

Ballschuhe,

ausgezeichnet schön gearbeitet, weiße oder schwarze Atlaschuhe, das Paar zu 2 fl., vom besten englischen Leder 1 fl. 36 kr., vom feinsten Lasting 1 fl. 36 kr., von Saffian 1 fl. 36 kr., sind zu haben

im Damenschuhlager von
Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

In dem Keller: Akademiestraße Nr. 22 werden gute Oberländer Weine, die Maas zu 10, 12, 15 und 20 Kr. im gefestigten Quantum abgegeben. Ebendasselbst ist gutes Oberländer Kirschwasser, der große Krug zu 36 Kr. zu haben.

Moll, Organdy, Books, Tarletan, Crêpe terophauve etc., für Ballkleider, empfehlen in großer Auswahl

L. S. Léon, Söhne.

Mein weißes Waarenlager, bestehend in **Borhangstoffen** jeder Art, **Moll, Zaconet, Tüll, Tarletan, Linon** und **Batist-Taschentüchern, Schleiern, Pique u. Pique-Decken und Stickerien**, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Auch gebe ich eine Parthie schön gestickter **Rideaux** mit Bordüre, 5½ Ellen hoch und 2½ Ellen breit, das Fenster oder 2 Blatt à 5 fl., und schöner **Rosa-Tarletan**, 3 Ellen breit, die Elle à 18 Kr.

M. S. Laubheimer,

Et der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Gefohlte Salbandschuhe und Salbandstiefel,

auch Ueberstiefel und Ueberschuhe verkaufe ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Christoph Simon, Schuhmachermeister, innerer Zirkel Nr. 22.

Ich empfehle hiermit zur Anfertigung von Hauben eine Auswahl sehr billigen Spigen-Einsatz, der sich besonders dazu eignet; brochirte Moll, Jaconet und Tülle, Drathband, Steifkordel, Bänder. — Feine Moll, Taretan und Tülle zu Kleidern, weiße und farbige Seidentülle, Crep zu billigem Preis.

J. Soliva,
Langestraße Nr. 116.

Amerikanische Gummi-Ueberschuhe, für Herren das Paar 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr., für Damen 2 fl. 24 kr., für Knaben und Kinder 1 fl. 45 kr. und höher; dieselben halten ihrer Stärke und Elastizität wegen immer 3 bis 4 Paar gefüttert aus, für deren Reparaturen wird nie was verlangt, außer den Sohlen und Fleck.

Jos. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:

Die Perle der Tage, oder die Vortheile des Sabbaths. 2. billige Ausgabe. Preis 6 kr.

Von derselben Verfasserin:

Die Religion in ihrer ganzen Wahrheit, oder praktische Anwendung der heiligen Schrift auf das alltägliche Leben. Preis 12 kr.

Abnehmer von 10 Exemplaren erhalten ein Freiegemplar.

Bürgerwehr.

1. Banner. Freitag den 1. Februar, Abends präcis 6 Uhr, Reglementsunterricht im Lokale der Lesegesellschaft im 2. Stock.

Der Bannerführer.

Bei der Ausstellung des Bildes von Herrn Hofkupferstecher Hofmeister wurden 147 fl. 16 kr. eingenommen, welche im Sinne des Künstlers für die Hinterbliebenen des in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai v. J. gefallenen Wehrmanns Lork angelegt wurden.

Wir sagen dem Herrn Hofmeister unsern herzlichsten Dank, den Wunsch beifügend, daß das genannte Bild eine Stelle erhalten möge, die es auch in späteren Zeiten unseren Kindern möglich mache, sich in dessen Anschauen und in der Erinnerung an ihre Voreltern in Liebe und Treue zu ihrem angestammten Fürstenhause zu erstarken.

Bei dem gleichen Anlasse fühlen wir uns zu fernerm Danke verpflichtet gegen die verehrliche Museums-Commission für die zuvorkommende Einräumung des Lokals, und die Redaktionen des Tag-

blatts und der Karlsruher Zeitung für die unentgeltliche Insertion der Annoncen.

Karlsruhe den 30. Januar 1850.

Der Hauptmann der 9. Comp.
im Namen seiner Kameraden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Januar. 16. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Prinz Eugen, der edle Ritter**. Oper in 3 Aufzügen, von Gustav Schmidt. Konrad: Herr Eberius als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nacht	+ 2	27" 9'''	West	trüb
7 " Morg.	- 0	27" 8'''	"	Schneegehöber
12 " Mitt.	+ 2	27" 9'''	"	bewölkt
7 " Abd.	- 1	28" —	Nordost	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsburg, Freiburg, Efringen, Basel.

6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 35 " " Nachm.

8 Uhr 30 Min. Morgens,
1 " 30 " Mittags,
6 " 30 " Abends.

Außerdem:
* 5 Uhr — Min. Abends,

* 5 Uhr 15 Min. Morgens,

Güterzug mit I. II. und III. Wagenk. Güterzug mit I. II. und III. Wagenk.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc. Richtung von Basel, Freiburg zc.

8 Uhr 20 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittags,
6 " 20 " Abends,
* 9 " 31 " (Güterz.)

10 Uhr 27 Min. Morgens,
* 10 " 39 " (Güterz.)
2 " 52 " Nachmitt.,
8 " 27 " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 3 vom 28. Januar 1850 enthält:

(Schluß von Seite 154)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ferner geruht, auszusprechen, daß der Oberamtmann Leo in Donaueschingen als aus dem großherzoglichen Staatsdienste ausgetreten zu behandeln sei.

Allerhöchstdieselben haben sodann Sich bewogen gefunden, unter dem 15. Januar d. J. den Theodor Hartweg von hier zum Hofgärtner in Schwellingen gnädigst zu ernennen, und unter dem 19. Januar d. J. den Bezirksförster Kackelmann in Bullendorf auf die Bezirksförsterei Zell im Wiesenthal, und den Bezirksförster Hasenstab dortselbst auf den Forstbezirk Bullendorf zu versetzen; die katholische Pfarrei Schwellingen dem Pfarrer Franz Lederle in Krautheim, und die katholische Pfarrei Geisingen, Amts Donaueschingen, dem bisherigen Pfarrverweser Joseph Buchegger allda zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung einer großherzoglichen Brief- und Fahrpostexpedition in der Stadt Peitersheim betr.

Die Geschäftsaushalle bei den Gerichtshöfen betr.

Die Ferien bei den Gewerkschulen betr.

Das Ergebnis der Staatsprüfung im Baufache betr.
Nach erhaltener vorschristsmäßiger Staatsprüfung sind die Baukandidaten

Heinrich Lang von Redargemünd,
Ludwig Arnold von Heidelberg,

Ludwig Frank von Sinsheim, und Friedrich Kallwoda von Donaufchingen, unter die Baupraktikanten aufgenommen worden. Liste der vierten Gewinnziehung von 1849 des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betr. Belehrung, die Gesuche um Entlassung aus dem Militär, Reservebelegung oder Dienstbefreiung betr.

Todesfall.
Gestorben ist am 2. Januar 1850: der großherzogl. Amtswundarzt und praktische Arzt Lange in Borberg.
Berichtigung.
Im diesjährigen Regierungsblatt Nr. 2 ist bei den Verleihungen der goldenen Civilverdienstmedaille der Wohnort von Materialverwalter Kurzenberger von Ueberlingen in Karlsruhe zu berichtigen.



Billigste Reisegelegenheit nach New-York und New-Orleans, sowohl über London als auch über Havre



„Die Hoffnung“

concessionirte deutsche Bureaux für Auswanderung nach Amerika. Abfahrten in Havre.

Nach New-York: am 18. März.
Nach New-Orleans: am 10. und 20. März.

Die Auswanderer haben den besondern Vortheil, daß sie nicht nur durch meine eigenen Conducteure begleitet, sondern auch in den sämtlichen Hafenstädten, selbst in Amerika, von Deutschen empfangen und mit Rath und That unterstützt werden.

Verträge über beide Häfen können bei meinen Agenten, in Karlsruhe bei Buchhändler **A. Vielesfeld am Marktplatz** und bei mir abgeschlossen werden. Mannheim im Januar 1850.

J. M. Vielesfeld.

Frankfurter Börse am 20. Januar 1850.

		Pap.		Geld				Pap.		Geld		GELDSORTEN.			
	pCl.												fl. kr.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	79 3/4	79 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	55 3/4	55 1/2			Neue Louisd'or	11 6		
		50 fl. Loose v. 1840	54	53 1/2		4 1/2	Syndicats	—	86 1/2	—	86 1/2	Friedrichsd'or	9 56		
		35 fl. Loose v. 1843	32 5/8	32 3/8	3 1/2	ditto	—	83 1/4	82 3/4	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	10 1 1/2		
		Bankactien	1249	1244	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	4 1/2	—	—	—	Rand-Ducaten	5 40	
		5 Metalliq.-Obligationen	85 1/2	85 1/4	POLEN	3 1/2	Ludw.-g.-Canal-Actien	—	120 1/2	—	—	—	20 Franken-Stücke	9 37	
	4 ditto ditto	67	66 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.			—	—	81 1/4	81	—	—	Engl. Sovereigns	12 3	
	3 ditto ditto	50 3/4	50 1/4	ditto à fl. 500.			—	—	83 1/2	83	—	—	Laubthaler, ganze	—	
OESTERREICH	3	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	96 3/4	96 1/4	DARNSTADT	3 1/2	Obligationen	—	89 3/8	89 3/8	—	—	Preussische Thaler	1 45	
		500 fl. Loose v. 1834	155 5/8	155 1/8			Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	—	73 1/4	73	—	—	Gold al Marco	3 82
PREUSSEN	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	28 1/4	28	—	—	Hochhaltig-Silber	24 32	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	79 1/2	—			Oblig. bei Rothschild	—	—	81 3/4	84 1/4	—	—	Gering u. mittelhal.	—
	4	ditto ditto	—	70			25 fl. Loose	—	—	24 7/8	24 5/8	—	—	—	—
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	83 1/2	89	FRANKFURT	3 1/2	Obligationen	—	94 1/2	94	—	—	DISCONTO	1 3/4 0/0	
	5	Prämienscheine	—	103 1/2			Taunusbahn-Actien	—	—	306	304	—	—	—	—
		Active incl. 18 Coupons	—	—			ditto Obligationen	—	—	—	—	—	—	—	

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Reisländt, Kfm. v. Siegen. Dr. Büßl, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Kopf, Rent. v. Freiburg. Dr. Hachel, Part. v. Bern.

Englischer Hof. Frau Rektor Weitelrod m. Tochter v. Dillingen. Dr. Westermann, Kfm. v. Köln. Dr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Neviandt, Kfm. v. Köln. Herr Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Nagel, Bierbrauer von Rastatt.

Gebirgen. Dr. v. Gansauge, Major mit Gat. u. Bed. v. Rastatt. Dr. Baron v. Lor, Leutnant v. Baden. Lord Loftus m. Fam. u. Bed. daher. Dr. v. Guaita, Rent. m. Fam. v. Frankfurt. Mad. Bohnenberger mit Fam. und Bed. v. Pforzheim. Dr. Scherde, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Becker, Posthalter v. Pforzheim. Dr. Bauer, Kaufm. von Elberfeld.

Goldener Adler. Dr. Frank, Beamter v. Pforzheim. Dr. Dürr, Weinhdl. v. Lahr. Dr. Fehel, Gastg. v. Gerndsbach. Dr. Lämle, Dek. Dr. Steiner, Bürgermeister u. Dr. Braun, Gemeinderath v. Helmstadt. Dr. Stark, Lehrer v. Büding.

Goldenes Schiff. Dr. Zimmern, Hdm. v. Eichtersheim. Dr. Dänkelepiel, Hdm. v. Gemmingen. Dr. Lefler, Hdm. v. Altdorf. Dr. Kahn, Hdm. von Rülshelm. Herr Picart, Pferdehdl. v. Kirchen. Herr Lindenbaum, Hdm. v. Bacalarzewo. Dr. Beer, Hdm. v. Sulz. Dr. Hauser u. Dr. Bollack, Kfl. v. Ruff.

Jähringer Hof. Dr. v. Bourval, Leutnant v. Berlin. Dr. Schier, Balletmeister mit Fam. und Tänzergesellschaft von Wien.

In Privathäusern.

Bei Frau Gutmann Wittwe: Herr Gutmann, Kfm. von Hamburg. — Bei Hoffschreiner Hölle: Fräul. Willareth v. Bödingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.